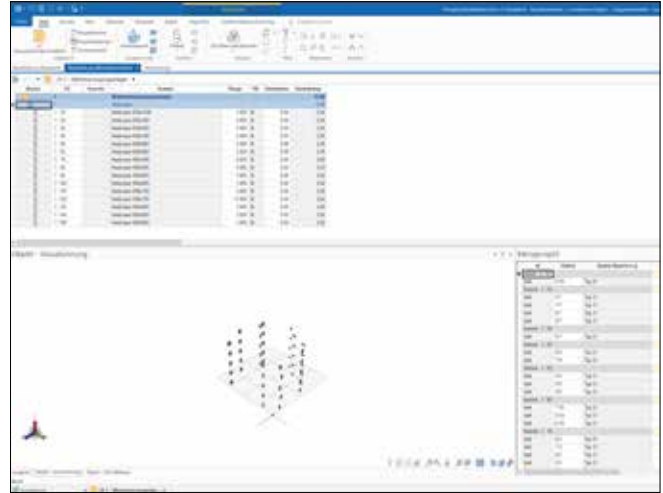


Leistungsverzeichnis (LV)-Text Wärmeversorgungsunterlagen in RIB iTWO 5D.



3D-Aufbau unten links, Mengensplit rechts und oberhalb das Ergebnis mit allen einzelnen Größen. iTWO 5D sorgt für Übersicht bei komplexen SHK-Projekten. Auch ohne das Fachwissen eines Ingenieurs.

Maximale Effizienz und Fehlervermeidung

DURCHGÄNGIGE BIM-PLANUNG BEI SHK-PROJEKTEN

BIM-Planung verspricht eine Zeitersparnis von rund 75 %. SHK-Fachplanungsbüros sollen mühelos ein Leistungsverzeichnis aus einem 3D-Modell generieren können. Doch wie funktioniert das, und was ist im Vorfeld zu beachten? Denis Hinstorff, BIM-Experte der M&P Gruppe, teilt sein Wissen.

Das Ziel: Mit nur vier Klicks vom 3D-Modell zum Leistungsverzeichnis. Alle relevanten Informationen, wie die Anzahl und Länge der Rohrleitungen, stehen korrekt zur Verfügung. Dies soll etwa 75 % schneller sein als die manuelle Zählung der Massen und ohne Fehler. Die finale Kontrolle erfolgt lediglich, um sicherzustellen, dass alle Bauteile korrekt abgestimmt und passend sind. Ein Beispiel: Sind die Ventile für die Heizkörper die Richtigen und stimmen alle Größen? Denis Hinstorff, BIM-

Experte der M&P Hamburg, ist überzeugt, dass für eine solche durchgängige BIM-Planung kein Fachwissen eines Ingenieurs erforderlich ist, sondern lediglich eine sorgfältige Vorbereitung.

Bauteil-Code als Grundlage für durchgängige BIM-Planung

In der M&P Gruppe sind Revit von Autodesk und iTWO 5D von RIB Standard-

werkzeuge (www.rib-software.com) für die BIM-Planung von SHK-Projekten. Um die Bauteile aus dem 3D-BIM-Modell schnell und sicher in der AVA (Aus-schreibung, Vergabe, Abrechnung) zu finden und ein Leistungsverzeichnis mit nur vier Klicks zu erstellen, haben Hinstorff und sein BIM-Team einen Bauteil-Code entwickelt. Dieser stellt sicher, dass die einzelnen Bauteile inklusive ih-

FOKUS AUF DEN GESAMTEN LEBENSZYKLUS EINES GEBÄUDES

Die M&P Gruppe mit Sitz in Braunschweig gehört zu den Innovationsführern in der Bau- und Immobilienbranche. Sie betrachtet Immobilienprojekte stets im Kontext ihres gesamten Lebenszyklus und setzt auf eine optimale Vernetzung aller Pha-

sen und Aufgabenbereiche. In einem multidisziplinären Team aus Experten für Engineering, Energie, IT-Lösungen sowie Consulting arbeiten sie gemeinsam, um zukunftsfähige Lösungen für die Bau- und Immobilienwirtschaft zu entwickeln.

rer kompletten Texte eindeutig spezifiziert sind und im Unternehmen einheitlich verwendet werden.

In der SHK-Branche gibt es eine Vielzahl von Bauteilen mit unterschiedlichen Varianten, die in zahlreichen Revit-Familien gelistet sind. Sämtliche Produkte, die im Unternehmen verwendet werden, sind Bestandteil des M&P-Codes, den Hinstorff und sein Team erstellt haben. Er kann in der RIB-Software iTWO exakt wiedergespiegelt werden und integriert so die beiden IT-Lösungen systematisch und vollkommen durchgängig.

„Ein Beispiel: Rund 3.000 Positionen in Revit sind Heizkörpern eines Herstellers zuzuordnen. Zusätzlich sind etwa 100.000 Varianten möglich, wie ein solcher Heizkörper modelliert und anschließend verbaut werden kann. Dank unseres Qualifikationscodes und den parametrisierten Bauteilen in RIB iTWO braucht es innerhalb der AVA-Software von RIB lediglich einen einzigen Text, der jede dieser 3.000 Positionen erstellen könnte. Im Zuge der Auswertung werden die Positionen allesamt vollautomatisch generiert. Fehler können an einer einzigen Stelle behoben werden, nicht an 3.000 Stellen. Dies vereinfacht den Prozess erheblich und beschleunigt ihn signifikant“, so der BIM-Experte.

Mit der richtigen Strategie zur digitalen Planung und Bauausführung

Denis Hinstorff betont, dass der Aufbau eines Bauteil-Codes zwar Zeit erfordert, aber nicht so lange dauert, wie viele kleinere SHK-Betriebe befürchten. Es ist entscheidend, diese Aufgaben den richtigen Mitarbeitern zuzuweisen, vorzugsweise solchen, die nicht gleichzeitig stark in laufende Projekte eingebunden sind. Bei M&P in Hamburg wurde diese Aufgabe parallel zu komplexen Planungsaufgaben angegangen. Zudem sollten Mitarbeiter umfassend über die Anforderungen der BIM-Planung informiert werden. Bei einer BIM-Planung werden Massen und Werte bereits in einer frühen Phase erfasst, und die tägliche Arbeit ändert sich entsprechend. Alle weiteren Phasen profitieren von dieser Vorarbeit auf der Planungsseite, denn die Kosteninformationen lassen sich zu jeder Zeit nachverfolgen.

Große Projekte mit BIM erfolgreich umsetzen: MIN-Forum Hamburg

Ein aktuelles Projekt der M&P Gruppe ist das MIN-Forum der Universität Hamburg, ein Neubau auf 42.000 m² für die Studenten der Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, der sich aktuell in Leistungsphase 8 befindet. Hier wurden sämtliche Pläne, von Heizung bis Trinkwassersystem, in 3D erstellt. Dank des Bauteil-Codes und parametrisierter Bauteile in der RIB-Software sind Projekte dieser Größenordnung gut zu bewältigen. Denis Hinstorff resümiert: „Digitalisierung ist immer von Vorteil.

Die Vorteile wären sogar noch größer und umfassender, und die Arbeit noch einfacher, wenn viel mehr Unternehmen diesen Schritt wagen würden. Sind die ersten Hürden einmal überwunden, spart BIM tatsächlich sehr viel Zeit. So unsere Erfahrungen: Es lohnt sich immer.“ ■

Die Autorin

Verena Mikeleit M. A. ist seit mehr als 15 Jahren baupublizistisch tätig. 2013 gründete die Sprachwissenschaftlerin mit tech-PR ihr eigenes Pressebüro und betreut heute neben verschiedenen IT- und Softwareherstellern im Baubereich auch Bauunternehmen und Verbände innerhalb der Branche.



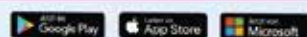
Label
Handwerk – digital

Sprachbarriere im Handwerk?

Kein Problem!

Mit der KI-Integration in Labelwin & Label Mobile lassen sich diktierte oder geschriebene Texte ganz einfach übersetzen!

Mehr Informationen unter
www.label-software.de/KI



☎ 0521 5241960
✉ info@label-software.de